

Capadur GreyWood

Hoch pigmentierte, wasserverdünnbare Holzlasur für den Außenbereich. Mit ausgewählten Grautönen wird die natürliche Vergrauung des Holzes nachempfunden. Für maßhaltige, begrenzt maßhaltige, und nicht maßhaltige Holzbauteile.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Ausgewählt noble Grautöne vermitteln von Anfang an den Eindruck einer natürlich und gleichmäßig vergrauten Holzoberfläche wie sie in der Natur oftmals erst nach vielen Jahren unter günstigen Voraussetzungen entsteht.</p> <p>Bevorzugtes Einsatzgebiet sind Holzfassaden die ein natürliches Aussehen erhalten sollen. Capadur GreyWood ist jedoch ebenso geeignet für Zäune, Balkonbrüstungen, Fensterläden, Tore und andere nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile aber auch für maßhaltige Bauteile wie Fenster und Außentüren.</p> <p>Nur für den Außenbereich! (die Innenseiten von Außenfenstern und Außentüren werden dem Außenbereich zugerechnet). Capadur GreyWood ist mit einem Filmkonservierungsmittel gegen Pilz- und Algenbefall der Beschichtungsoberfläche ausgerüstet. Das Filmkonservierungsmittel wirkt befallsverzögernd.</p> <p>In Abhängigkeit von der biologischen Belastung muß auf extrem gefährdeten Holzbauteilen wie z.B. Flachdachuntersichten und plattenförmigen Holzwerkstoffen (z.B. Seekieferplatten) auch vor Ablauf der üblichen Gewährleistungsfristen mit einem erneuten Befall gerechnet werden.</p> <p>Nicht geeignet für Holz mit dauerndem Erd- und Wasserkontakt.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ edle Grautöne durch Perlglanzpigmente ■ hervorragender UV-Schutz durch reflektierende Pigmente ■ mit Filmschutz gegen Schimmelpilzbefall ■ renovierungsfreundliche Dünnschichtlasur ■ wasserverdünnbar ■ blockfest ■ VOC-richtlinienkonform (2010) ■ tropfgehemmte Konsistenz
Materialbasis	Acryldispersion
Verpackung/Gebindegrößen	750 ml, 5 l
Farbtöne	Über ColorExpress in folgenden Farbtönen: Tyrol, Toskana, Nordic, Forest, Outback, Island. Farbton- und Glanzeindruck werden durch die Beschaffenheit der Holzoberfläche sowie die Anzahl der Beschichtungen und der Auftragsmenge beeinflusst.
Glanzgrad	Seidenmatt
Lagerung	Mindestens 2 Jahre im original verschlossenen Gebinde bei trockener, kühler und frostfreier Lagerung.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,0 g/cm³



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
–	–	–	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Untergrund muß sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen. Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen wie z.B. Massivholzplatten, Furnierschicht-Sperrholz, Holzspan- oder Holzfasersplatten, bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs. 2.2.3 ff. beachten.

Hinweis zur Instandhaltung beschichteter Holzbauteile:

Ein dauerhafter Werterhalt von beschichteten Holzbauteilen läßt sich nur durch regelmäßige und fachgerechte Instandhaltung erreichen. Hinweise zur Instandhaltung und den erforderlichen Instandhaltungsintervallen sind im BFS-Merkblatt Nr. 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Anhang C zu finden.

Untergrundvorbereitung

Neue Holzoberflächen:

Glatte, gehobelte Oberflächen in Faserrichtung schleifen und reinigen, austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze entfernen. Im Außenbereich mit Capacryl Holzschutz-Grund, imprägnieren.

Alte Holzoberflächen:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das unbelastete, tragfähige Holz abschleifen und reinigen. Pilz- und Algenbefall gründlich abwaschen und die Oberflächen mit Capatopx desinfizieren. Mit Capacryl Holzschutz-Grund imprägnieren.

Beschichtete Holzoberflächen:

Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf die Holzoberfläche vollständig entfernen. Pilz- und Algenbefall gründlich abwaschen und Oberfläche mit Capatopx desinfizieren. Holzoberfläche mit Capacryl Holzschutz-Grund imprägnieren. Tragfähige, festhaftende Altbeschichtungen reinigen und mit Capacryl Haftprimer im Renovierfarbton (Caparol 3D/Palazzo 205) deckend grundieren. Zwischen- und Schlußbeschichtung mit Capadur GreyWood im gewünschten Farbton (Maseriertechnik).

Materialzubereitung

Capadur GreyWood ist verarbeitungsfertig. Vor Gebrauch aufrühren. Für die Pinselverarbeitung Acryllackpinsel mit einer Mischung aus Polyester- und Naturborsten verwenden (z.B. Orelmix). Für den Rollauftrag kurzflorige Polyamidrollen verwenden und mit dem Pinsel nacharbeiten. Capadur GreyWood ist mit einem Filmkonservierungsmittel gegen Pilz- und Algenbefall ausgerüstet und darf deshalb nur in geschlossenen Anlagen gespritzt werden.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlußbeschichtung
Unbeschichtete Holzbauteile	nur außen ¹⁾	Siehe oben und BFS-Merkblatt Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capadur GreyWood	wenn erforderlich Capadur GreyWood	Capadur GreyWood
Holzbauteile mit tragfähiger Altbeschichtung	nur außen ¹⁾	Siehe oben und BFS-Merkblatt Nr. 18	–	Capacryl Haftprimer Renovierfarbton bzw. Palazzo 205	Capadur GreyWood	

¹⁾ Der Innenbereich von Außenfenstern und Außentüren wird dem Außenbereich zugerechnet.

Verbrauch

70–100 ml/m² je Auftrag. Die Beschaffenheit der Holzoberfläche (z.B. Rauigkeit, Saugfähigkeit u.a.) beeinflusst den Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 8 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit kann die nachfolgende Beschichtung nach frühestens 4 Stunden erfolgen. Griffest nach ca. 1,5 Stunden. Für weitere Verwendung mindestens 4 Stunden Trockenzeit einhalten. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z.B. durch dichte Stapelung der Bauteile verzögert sich die Trocknung.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann. Reste nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur im Streich- oder Rollauftrag verarbeiten.

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbamate) (CAS-Nr. 55406-53-6)

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-x-hydroxypoly(oxyethylen); 3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-x-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen), 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Hotline 0180 / 530 89 28 (0,14 €/ Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/ Min)

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-KH01F

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, mineralische Pigmente und Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Esteralkohol, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon), Filmschutzmittel (Iodpropinylbutylcarbamate)

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de